

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Physiotherapeut : Zeitschrift des Schweizerischen
Physiotherapeutenverbandes = Physiothérapeute : bulletin de la
Fédération Suisse des Physiothérapeutes = Fisioterapista :
bollettino della Federazione Svizzera dei Fisioterapisti**

Band (Jahr): **21 (1985)**

Heft 5

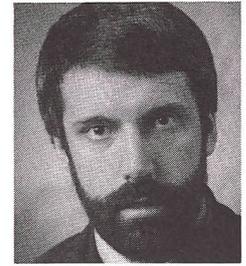
PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Inhalt Sommaire Sommario

Editorial <i>M. Borsotti</i>	1
Lungenauskultation in der Atemphysiotherapie La kinésithérapie respiratoire guidée par l'auscultation pulmonaire <i>Philippe Merz</i>	25
Fachleute beraten Selbsthilfe- gruppen <i>Dr. med. J. Bösch, Frau E. Freutel</i>	28
Mitteilungen/Informations	30
Sektionen / Sections	30
Kurse/Tagungen	32
Tableaux de cours	36
Der Leser hat das Wort	37
Stellenanzeiger / Service d'emplois	37



Nr. 5/85 3500 Exemplare

Schweizerischer Physiotherapeutenverband
Fédération Suisse des Physiothérapeutes
Federazione Svizzera dei Fisioterapisti
Postfach, 3000 Bern 1

Erscheint monatlich 21. Jahrgang
Parution mensuelle 21me année
Ogni mese

Impressum siehe Seite 52

EDITORIAL

Beim Verfassen eines Jahresberichtes ist man immer wieder versucht, besondere Leistungen hervorzuheben und auf bekannte Mängel hinzuweisen. Man läuft Gefahr, dass um ein komplexes Räderwerk von vielen Einzelheiten eine Verpackung gelegt wird, die den Blicken der Mitglieder die vielen Stärken, aber auch Schwächen des «Apparates» entzieht. Ich habe deshalb versucht, beim vorliegenden Rechenschaftsbericht eher aufzudecken als zu verdecken. Ich möchte alle Verbandsangehörigen für die bestehenden Probleme «innen- und aussenpolitischer Natur» sensibilisieren und Verständnis für die von vielen Funktionären geleistete Arbeit wecken. Im weiteren soll der vorliegende Bericht ebenfalls eine Lücke im mit Recht immer wieder kritisierten Informationsdefizit bei den Mitgliedern schliessen.

*

En rédigeant un rapport annuel, on est toujours tenté de mettre en évidence les performances exceptionnelles et de rendre attentif aux imperfections connues. On risque alors d'entourer d'un emballage le rouage très complexe et tous ces détails, et, par conséquent, de dissimuler au regard des membres toutes les forces ainsi que les faiblesses de «l'appareil». Par le présent compte rendu, je cherche plutôt à découvrir qu'à couvrir. J'aimerais sensibiliser tous les membres de la Fédération aux problèmes existant dans le domaine de la «politique intérieure et extérieure» et susciter leur compréhension pour tout le travail fourni par de nombreux dirigeants. D'autre part, ce rapport est également destiné à combler une lacune dans l'information insuffisante des membres, un fait qui évoque de temps en temps, avec raison d'ailleurs, la critique de ces derniers.

*

Redigendo il rapporto annuale difficilmente ci si ritiene dall'enumerare le prestazioni particolarmente positive o i difetti ormai più che conosciuti. Si corre inoltre il pericolo di velare lo sguardo del lettore, avvolgendo il complesso ingranaggio di piccoli dettagli, con un imballaggio che nasconde non solo gli innumerevoli lati positivi, ma anche le debolezze dell'«apparato». Scrivendo il presente resoconto ho cercato quindi di portare alla luce piuttosto che nascondere i diversi fatti, cercando anche di sensibilizzare i membri per i problemi di natura politica interna o estera, e di destare la loro comprensione per i lavori compiuti da tutti i nostri funzionari.

Vorrei inoltre che il presente rapporto colma la lacuna d'informazione giustamente sempre criticata dai nostri membri.

M. Borsotti

Zentralpräsident / Président central / Presidente centrale